

Atmos iQam: Endoskopiekamera verbessert den Workflow in der HNO

## Möglichst automatisierte und einfache Handhabung

Ausstattung für HNO-Ambulanzen und -Praxen unterliegt besonderen Anforderungen: Hohe Patientenzahlen verlangen eine effiziente visuelle Diagnostik. Speziell im Endoskopie-Bereich machen die vielfältigen Anwendungen einen häufigen Wechsel zwischen verschiedenen Optiken notwendig. Die Endoskopiekamera Atmos iQam ist auf diesen Workflow und eine möglichst automatisierte und einfache Handhabung ausgerichtet: Der Untersucher muss sich nicht permanent mit der Technik befassen, sondern kann sich voll auf den Patienten konzentrieren und spart somit wertvolle Zeit.

Die Atmos iQam lässt sich nicht nur einhändig bedienen, sondern auch direkt auf das einzelne Endoskop aufklicken. Anstatt eines Arretierungsmechanismus, der manuell geöffnet und geschlossen werden muss, verfügt diese Kamera über den Anschlussmechanismus QuickLock – mit dem sie sich beim Aufdrücken auf den Okulartrichter des Endoskops automatisch aufklickt

und mit einem Finger wieder entriegeln und lösen lässt.

### SmartAdjust spart manuelle Bild-Einstellungen

Aufgesetzte Endoskope erkennt die Kamera automatisch und stellt direkt das passende Pro-

fil mit sämtlichen spezifischen Bild-Parametern ein. Ohne langwieriges manuelles Zutun des Untersuchers erzeugt die Kamera so für das jeweilige Endoskop optimale Bilder.

Sie werden darüber hinaus gleichzeitig automatisch zentriert und grössenoptimiert auf dem Monitor ausgegeben.

Die Atmos iQam liegt ergonomisch in der Hand und lässt sich per Fingertipp bedienen





Ist das Kabel abgenommen, lässt sich die wasserdichte Atmos iQam einfach reinigen und mit den gängigen Verfahren aufbereiten

### Fingertipp, Status-Anzeige und Vibration

Die Atmos iQam kommt ohne mechanische Knöpfe aus und lässt sich einhändig per Fingertipp oder wahlweise per Fusschalter bedienen; liegt die Kamera in der Hand, ist der leichtgängige Fokusserring mit dem Daumen einfach zu erreichen. Der Untersucher wird visuell per LED-Anzeige und haptisch per Vibration über die aktuelle Kamera-Betriebsart informiert und darüber, ob gerade ein Bild (5 Megapixel) oder ein Video (HD-Qualität) aufgenommen wird. Nicht zuletzt schaltet die Kamera von allein in den Standby-Modus, wenn sie nicht bedient wird, und startet automatisch, wenn man sie erneut zur Hand nimmt.

### In jeder Hinsicht: einfach

Die Kamera lässt sich an Atmos HNO-Behandlungseinheiten per Plug-and-Play anschließen. Als Bestandteil des «Atmos 360° diagnostics»-Portfolio ist eine einfache IT-Integration gewährleistet; Schnittstellen zur Anbindung an Praxissysteme (HL7, Dicom) sind vorhanden. Das unkomplizierte Handling der Endoskopiekamera

setzt sich bei der Reinigung fort: Ist das Kabel abgenommen, kann sie mit gängigen Aufbereitungsverfahren für den nächsten Einsatz bereitgestellt werden. Jedes Detail zeigt: Die Atmos iQam ist massgeschneidert für eine einfache, zuverlässige und schnelle Diagnostik im HNO-Ambulanzbereich.

### Weitere Informationen

ATMOS MedizinTechnik GmbH & Co. KG  
Niklas Kahl, Produktmanager HNO  
Ludwig-Kegel-Strasse 16  
D-79853 Lenzkirch  
Telefon +49 7653 689-0  
info@atmosmed.de  
www.atmosmed.de

### ATMOS MedizinTechnik GmbH & Co. KG

Das Unternehmen hat seinen Sitz in Lenzkirch im Schwarzwald. Die Unternehmensgeschichte reicht zurück bis ins Jahr 1888. Die Erfahrung aus 130 Jahren bildet die Basis des umfangreichen Wissens, das in dem familiengeführten Unternehmen vorhanden ist. Die Ansprüche und den Bedarf der Anwender stets im Blick, entwickelt ATMOS MedizinTechnik applikationsorientierte Lösungen. Sicher und zuverlässig – also mit dem Ziel geschaffen, den Anwender maximal zu unterstützen. Das Unternehmen beliefert weltweit Hersteller, Händler, Krankenhäuser und Ärzte mit Produkten und Systemen für die HNO und Gynäkologie sowie mit medizinischen Absauglösungen.

Die MEDAP-Produktlinie gehört seit 2016 zum Unternehmen. ATMOS MedizinTechnik beschäftigt weltweit knapp 300 Mitarbeiter und ist mit 13 Tochterfirmen und ca. 70 Ländervertretungen international aufgestellt.